

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 1. August 2011

**MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2011 im schriftlichen Verfahren
Neuwahl des Beirates**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2011. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung, dem Prospektvergleich, dem Bericht des Beirates, der Kandidatenliste für die Neuwahl des Beirates sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **29. August 2011** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Zu den Ausführungen der Geschäftsführung unter Ziffer 10 (Ausblick) möchten wir Ihnen ergänzend mitteilen, dass das MS „Pontremoli“ in der Zeit vom 7. bis 24. Juli 2011 den geplanten Werftaufenthalt zur ersten Klasseerneuerung in der CIC Werft (Shanghai) absolvierte. Während der Sandstrahlarbeiten wurde die Propellerwellenmutter beschädigt. Infolge dessen verlängerte sich die Werftdauer um einige Tage. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine genauen Angaben über die Höhe der tatsächlichen Werftkosten gemacht werden, da mit der Werft derzeit über die Höhe des Schadenersatzes verhandelt wird.

Des Weiteren freuen wir uns, Ihnen im Auftrag der Geschäftsführung der Gesellschaft mitteilen zu dürfen, dass für das MS „Pontremoli“ ein neuer Chartervertrag mit ANL (eine Tochtergesellschaft der Reederei CMA CGM) abgeschlossen werden konnte. Das Schiff wurde am 22. Juli 2011 in "ANL BENALLA" umbenannt. Ihr Schiff fährt seit dem 27. Juli 2011 zu einer Rate von USD 1,00/Tag für die ersten 12 Tage und anschließend zu USD 13.750,00/Tag bis zum 2. August 2012. Des Weiteren wurde mit dem Charterer eine Option für weitere 12 Monate zu einer Rate von USD 18.000,00/Tag vereinbart.

Seite 2 des Schreibens vom 1. August 2011

Wir möchten an dieser Stelle noch einen **Hinweis** geben. In den letzten Jahren hat sich für Anteile an geschlossenen Beteiligungsgesellschaften, insbesondere im Schifffahrtsbereich, ein **Zweitmarkt** entwickelt, der es den Anlegern erlaubt, ihre Beteiligungen zu verkaufen oder „gebrauchte“ Beteiligungen zu erwerben. Diese Entwicklung sehen wir grundsätzlich positiv, weil sie die Handelbarkeit von Beteiligungen sowie die Transparenz und die Liquidität des Beteiligungsmarktes erhöht. Allerdings haben wir feststellen müssen, dass sich auch „Schnäppchenjäger“ mit unseriösen Angeboten gezielt an Anleger wenden und versuchen, diese mit Hilfe unvollständiger Informationen und einseitiger Risikodarstellungen zum Verkauf ihrer Beteiligung weit unter Wert zu bewegen.

Sollten Sie unaufgefordert auf den Verkauf Ihrer Beteiligung angesprochen werden, empfehlen wir Ihnen daher dringend, vor Unterschrift eines Kaufvertrages die Seriosität des Angebots sorgfältig zu prüfen und auch die steuerlichen Auswirkungen eines Anteilsverkaufs mit Ihrem Steuerberater zu erörtern. Ein Rücktritt von einem bereits geschlossenen Kaufvertrag ist in der Regel nur schwer möglich. Das Emissionshaus, Ihr Anlageberater und die Treuhänderin stehen Ihnen jederzeit gern mit Rat und Auskünften zur Seite. Falls Ihrerseits Kauf- oder Verkaufsinteresse bestehen sollte, weisen wir auf die Zweitmarktmarktplattform der Hamburgischen Seehandlung (www.seekundaerhandlung.de) hin, auf der Sie sich als Gesellschafter von Emissionen der Hamburgischen Seehandlung kostenlos registrieren lassen können. Daneben ist uns als Marktplatz für Fondsbeteiligungen die Handelsplattform der Deutsche Zweitmarkt AG (www.deutsche-zweitmarkt.de) bekannt, auf der auch Angebote weiterer Plattformen, z.B. der Deutsche Sekundärmarkt und der Fondsbörse Deutschland, ersichtlich sind.

Zugleich möchten wir Ihnen auch im Namen des Emissionshauses und der Beteiligungsgesellschaft an dieser Stelle versichern, dass die Namen und Adressen der Anleger von uns nicht an Dritte weitergegeben werden. Ebenso vertraulich behandeln wir schiffsgesellschaftsbezogene Daten aller Art.

Eine abschließende Bitte:

Seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des Geldwäschegesetzes. Daher bitten wir Sie, uns sowohl über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) als auch über die Begründung oder Änderung von Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnissen sowie über Änderungen der wirtschaftlichen Berechtigung hinsichtlich der Beteiligung umgehend zu informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

M.M.Warburg & CO
Schifffahrtstreuhand GmbH

Abstimmungsbogen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Fristende:
29. August 2011
(Hier eingehend)

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2011
der MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2010

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

5. Wahl der TPW Todt & Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift

Seite 2 des Abstimmungsbogens

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2011
der MS "Pontremoli" GmbH & Co. KG
im schriftlichen Verfahren**

6. Neuwahl des Beirates

Sie können einen oder zwei Kandidaten wählen, Stimmenhäufung auf einen Kandidaten ist nicht zulässig.

Jörg Abraham

Peter Bretzger

Ulrich R. Kuettner

Dieter Menke

Armin Petermann

Hans-Ulrich Rütten

Maria-Rosa Wetzel

Ort, Datum

Unterschrift

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2011

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

| | |
|------------------------|---|
| Schiffstyp: | Vollcontainerschiff |
| Bauwerft: | Jurong Shipyard Pte Ltd |
| Baujahr: | 2006 |
| Länge/Breite/Tiefgang: | 213 m / 32,2 m / 11,5 m |
| Tragfähigkeit: | 32.190 tdw |
| Containerkapazität: | 2.646 TEU |
| Geschwindigkeit: | 22,7 kn im beladenen Zustand |
| Geschäftsführung: | Verwaltungsgesellschaft MS „Pontremoli“ mbH, Neue Burg 2, 20457 Hamburg Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen |
| Vertragsreeder: | Reederei F. Laeisz G.m.b.H. Lange Str. 1a, 18055 Rostock |
| Emissionshaus: | Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neue Burg 2, 20457 Hamburg Tel: 040 / 34 84 2 0 Fax: 040 / 34 84 2 298 |
| Treuhandgesellschaft: | M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg Tel.: 040 / 32 82 58 0 Fax: 040 / 32 82 58 99 |
| Beirat: | Peter Bretzger, Carl-Zeiss-Straße 40, 89518 Heidenheim, Tel.: 07324 / 30 36, bretzger-rechtsanwalt@eurojuris.de Hans-Ulrich Rütten, Am Stockerhof 24, 47809 Krefeld, Tel.: 02151 / 95 13 48 info@capital-concept24.de Herbert Juniel, Birkenstraße 15/World Trade Center, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 1 65 35 30, herbert.juniel@t-online.de |

Gesellschafterversammlung 2011

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Prospektvergleich

Bericht des Beirates

Kandidatenliste für die Beiratswahl

Jahresabschluss

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2010
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010
5. Wahl der TPW Todt & Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011
6. Neuwahl des Beirates

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2010

1 Überblick über das Geschäftsjahr 2010

Im Berichtszeitraum fuhr die „Pontremoli“ anfänglich für Kawasaki Kisen Kaisha Ltd. („K“ Line) unter dem Charternamen MS Gulf Bridge. Die Charrate betrug gemäß einer Änderung des Chartervertrages vom 27. Mai 2009 USD 5.750 pro Tag. Das Schiff wurde am 15. März 2010 vertragsgemäß aus der Zeitcharter mit „K“-Line zurückgeliefert. Danach lag das Schiff bis zum 28.05.2010 beschäftigungslos vor Scheveningen/Niederlande auf Reede. Im Anschluss trat das Schiff eine Charter bei der Compañía Sud Americana de Vapores (CSAV) für eine Positionierungsreise nach Fernost von rd. 40 bis 55 Tagen zu anfangs USD 1,00 p.d. sowie danach USD 5.800 p.d. an. Mit Chartervertrag vom 25. Juni 2010 konnte im Anschluss an diese Reise eine Beschäftigung bei der CNC Line, einer Tochtergesellschaft der Reederei CMA CGM, zu einer Rate von USD 12.075 p.d. abzüglich 1,25 % Maklerkommission abgeschlossen werden. Der Chartervertrag hat eine Laufzeit bis mindestens 01.06.2011, maximal bis zum 15.07.2011. Nach Beendigung dieser Beschäftigung ist der Werftaufenthalt für die erste Klasseerneuerung geplant.

Beschäftigungssituation des Schiffes:

| Charterer | von | bis | Charterrate |
|----------------------------|------------|------------|---|
| Kawasaki Kisen Kaisha Ltd. | 08/2006 | 05/2009 | 22.500 USD |
| | 06/2009 | 03/2010 | 5.750 USD |
| beschäftigungslos | 03/2010 | 05/2010 | |
| CSAV | 05/2010 | 07/2010 | Tag 1-7 danach 1,00 USD 5.800 USD |
| CMA CGM | 07/2010 | 06/2011 | 12.075 USD |

Seit Antritt der Beschäftigung bei CNC-Line / CMA CGM werden die Einnahmen im Pool der 2.700 TEU Klasse gepoolt. Die Poolrate für das Geschäftsjahr 2010 beträgt USD 16.000 pro Tag.

Die Chartereinnahmen lagen um TUSD 2.665 über dem Wert des Fortführungskonzeptes.

Erfreulicherweise sind im Berichtsjahr während der Beschäftigungszeiten keine weiteren Off-hire Tage angefallen.

Das **Schiffshypothekendarlehen** konnte im Berichtsjahr plangemäß mit vier Quartalsstilgungen in Höhe von insgesamt TUSD 1.600 getilgt werden. Der **Tilgungsvorsprung** gegenüber Prospekt beträgt am Bilanzstichtag TUSD 3.600 bzw. ca. 2,25 Jahre. Im Geschäftsjahr 2010 erfolgte keine **Auszahlung** an die Anleger.

Im Berichtsjahr hat kein Handel von Anteilen an der Gesellschaft über die Handelsplattform www.seekundaerhandlung.de stattgefunden.

Das **steuerliche Ergebnis 2010** beträgt ca. **0,1%**.

Aufgrund der beschäftigungslosen Zeit von rd. 75 Tagen standen den anfallenden Schiffsbetriebskosten keine Einnahmen gegenüber. Vor diesem Hintergrund hatten Geschäftsführung, Treuhandgesellschaft und Beirat ein **Fortführungskonzept** erarbeitet, welches insbesondere die Bereitstellung zusätzlichen Kapitals in Form von Vorzugskapital durch die Kommanditisten in Höhe von EUR 2,203 Mio. beinhaltet. Dieses Konzept ist von den Gesellschaftern im Rahmen des schriftlichen Abstimmungsverfahrens vom 19. März 2010 genehmigt worden. Die beiden Einzahlungsraten wurden im April und Oktober 2010 vollständig erbracht.

2 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Die MS „Pontremoli“ fuhr seit dem 2. August 2006 in einem Zeitchartervertrag für Kawasaki Kisen Kaisha Ltd. (K - Line). Der Vertrag hatte ursprünglich eine Laufzeit von 35 Monaten (+ 60 Tage in Option des Charterers) bei einer Charrate von USD 22.500 pro Tag. Mit Vertrag vom 27. Mai 2009 wurde eine Änderung des Chartervertrages dahingehend vereinbart, dass bereits ab 01. Juni 2009 die Charrate auf USD 5.750 pro Tag reduziert und im Gegenzug die Laufzeit des Vertrages bis mindestens 15. März 2010 verlängert wurde. Das Schiff wurde am 15. März 2010 vertragsgemäß aus der Zeitcharter mit „K“-Line zurückgeliefert. Danach lag das Schiff bis zum 28.05.2010 beschäftigungslos vor Scheveningen/Niederlande auf Reede. Im Anschluss trat das Schiff eine Charter bei der Compañía Sud Americana de Vapores (CSAV) für eine Positionierungsreise nach Fernost von rd. 40 bis 55 Tagen zu anfangs USD 1,00 p.d. sowie danach USD 5.800 p.d. an. Mit Chartervertrag vom 25. Juni 2010 konnte im Anschluss an diese Reise eine Beschäftigung bei der CNC Line, einer Tochtergesellschaft der Reederei CMA CGM, zu einer Rate von USD 12.075 p.d. abzüglich 1,25 % Maklerkommission abgeschlossen werden. Der Chartervertrag hat eine Laufzeit bis mindestens 01.06.2011, maximal bis zum 15.07.2011.

Gegenwärtig setzt der Charterer das Schiff in einem CNC-Service ein. Dabei werden unter anderem die Häfen Qingdao, Shanghai, Ningbo, Hongkong, Manila und Jakarta angelaufen.



Die Charraten wurden stets pünktlich und vollständig bezahlt. Das Verhältnis zu den Charterern in der täglichen Zusammenarbeit war sachgerecht und konstruktiv.

Erfreulicherweise sind während der Zeit der unterschiedlichen Beschäftigungen keine weiteren Off-Hire Tage angefallen.

Die MS „Pontremoli“ ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Rostock eingetragen. Gleichzeitig ist das Schiff im sog. Bareboat-Register von Liberia registriert und führt die Flagge der Republik Liberia.

Die Führung des Schiffes lag im Berichtszeitraum abwechselnd bei einem deutschen und bei einem russischen Kapitän und russischen leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten 21 Seeleute verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

Das Schiff zeigt sich unverändert in einem sauberen und gepflegten Zustand. Der Maschinenbereich gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Die nächste Dockung des Schiffes ist für Juli 2011 im Zusammenhang mit der ersten Klasseerneuerung geplant.

Das Schiff ist gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders versichert. Ferner besteht eine Versicherung gegen Zeitverluste bei kaskoversicherten Schäden (Loss of Hire). Gegen Haftpflichtrisiken ist das Schiff bei einem P&I Club versichert. Es besteht außerdem eine Rechtsschutzversicherung.

Die deutschen Reeder haben sich im Rahmen der Nationalen Maritimen Konferenzen gegenüber der Bundesregierung verpflichtet, eine bestimmte Anzahl von Schiffen unter der deutschen Flagge zu fahren, um den Fortbestand der Tonnagesteuer zu sichern. Das Führen der deutschen Flagge ist jedoch mit deutlichen Mehrkosten im Vergleich zu Schiffen unter ausländischer Flagge verbunden. Die Tonnagesteuer findet aber gleichermaßen auf Schiffen unter deutscher wie unter ausländischer Flagge Anwendung. Vor dem Hintergrund dieser gleichen Interessenlage wurde ab 2009 ein Personalkostenpool für die durch den Vertragsreeder bereederten tonnagesteuerbegünstigten Schiffe eingeführt, um die Mehrkosten innerhalb der Flotte zu verteilen. Im Jahr 2010 resultierten hieraus Mehrkosten in Höhe von rd. TEUR 57 pro Schiff.

3 Marktsituation

War das Jahr 2009 für die Containerschiffahrt noch eines der schwierigsten der letzten Jahre, so begann das Jahr 2010 mit einer Erholung des Containermarktes. Vor allem in der Zeit des chinesischen Neujahrs im ersten Quartal konnte eine hohe Nachfrage registriert werden, welches dazu führte, dass aufgelegte Tonnage reaktiviert wurde, um die Nachfrage decken zu können.

Dies zeichnete sich anfangs vor allem im Panamax-Segment ab, in dem die Charraten sich von Dezember 2009 bis März 2010 um bis zu 100% erhöhten. Dieser positive Trend weitete sich im Verlauf des Jahres auch auf kleinere Schiffgrößen aus. In den folgenden Monaten bis Anfang September steigerte sich das Rateniveau für alle Containerschiffe.

Wurde im Jahr 2009 noch ein Rückgang im Containerhandelsvolumen auf 124 Mio. TEU (ca. -8,9 %) verzeichnet, so erholten sich die Märkte nahezu auf „Vorkrisenniveau“, sodass im Jahr 2010 wieder ein zweistelliges Wachstum von ca. 12,3% mit einem Volumen von 140 Mio TEU registriert werden konnte. Auch das Weltwirtschaftswachstum wurde im Verlauf des Jahres mehrfach nach oben auf einen Wert von ca. 4,8% korrigiert.

Die Marktbewertungen für ein 2.500 TEU Containerschiff (1.850 TEU bei 14 tons / mit Ladegechirr / Charter Periode für 24 Monate) stiegen von ca. USD 5.100 im Dezember 2009 auf bis zu USD 14.000 im September 2010, ein Anstieg von fast 200%. Im Gegensatz zu den Raten, die in 2009 erzielt werden konnten, kam dieses Niveau fast schon an den 10-Jahres Durchschnitt heran. In den anderen Größenklassen konnten ähnliche Steigerungen notiert werden.

Ab ca. Ende Oktober konnte in den Märkten eine leichte Stagnation der Raten sowie eine Abschwächung der Abschlussaktivität festgestellt werden, die dann im weiteren Verlauf zu einem Abschwächen der Marktraten führte. Die Anzahl der beschäftigungslosen Tonnage, die im September dieses Jahres auf ca. 1,6% gesunken war, erhöhte sich gegen Ende des Jahres wieder auf ca. 2,4% was etwa 145 Schiffen entspricht.

In 2009 wurde von Linienreedern weitgehend Slow Steaming umgesetzt, wobei die Dienstgeschwindigkeit reduziert wurde, um Treibstoffkosten zu senken. In 2010 etablierten viele Linienreeder „Extra Slow Steaming“, eine Steigerung des Slow Steamings mit weiterer Reduzierung der Dienstgeschwindigkeit, um Treibstoffkosten weiter zu senken, was wiederum dazu führte, das Schiffe weiter in Beschäftigung gelassen wurden.

Im Vergleich zum vorherigen Jahr sank die Anzahl der Verschrottungen. Während in 2009 mit 185 Containerschiffen ein neuer Höchststand erreicht wurde, wurden in 2010 nur noch 79 Verschrottungen registriert. Auch die Zahl der abgelieferten Neubauten stieg im Jahr 2010 merklich an, sowie auch die Anzahl der Neubestellungen von Containerschiffen. Dabei wurden vor allem Bestellungen in großen Segmenten wie dem Post-Panamax Bereich vermerkt.

Für das Jahr 2011 wird ein leicht geringeres Wachstum der Ladungsvolumina als im vorherigen Jahr prognostiziert, das jedoch in einem angemessenen Verhältnis zur Kapazitätserhöhung steht. Die Stagnation der Containerraten Ende 2010 wird als ein saisonal bedingter Rückgang eingestuft. Bereits während des 1. Quartals 2011 konnte wieder ein Anstieg der Raten verzeichnet werden.

Erwartungsgemäß soll die weltweite Containerflotte insgesamt um ca. 9 % wachsen. Dieses Wachstum verteilt sich ungleichmäßig auf die verschiedenen Größenklassen. Einem leichten Wachstum von durchschnittlich 2% in dem Segment zwischen 2.000 - 4.000 TEU, steht ein moderates Wachstum von ca. 5 % bis 7% für die Klasse zwischen 4.000 - 7.500 TEU gegenüber. Der größte Anstieg wird weiterhin in dem Segment der VLCS (Very Large Container Ships, 7.500 TEU +) erwartet mit einem überproportionalen Wachstum von ca. 30%. Im Vergleich dazu wird derzeit von einem Zuwachs des weltweiten Containertransports von ca. 10% im Jahre 2011 ausgegangen.

4 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus den Bilanzen zum 31.12.2010:

| | TEUR | % |
|--------------------------------|---------------|---------------|
| Vermögen | | |
| Anlagevermögen | 20.458 | 92,2% |
| Flüssige Mittel | 1.267 | 5,7% |
| Übrige Aktiva | 464 | 2,1% |
| | 22.189 | 100,0% |
| Kapital | | |
| Eigenkapital | 9.722 | 43,8% |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 11.941 | 53,8% |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 526 | 2,4% |
| | 22.189 | 100,0% |

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes. Das Schiff wird degressiv über eine Nutzungsdauer von 17 Jahren abgeschrieben.

In den **übrigen Aktiva** sind unter anderem Vorräte (TEUR 141), sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 60) und der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 41) enthalten.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten das Schiffshypothekendarlehen. Der Stand zum 31.12.2010 beträgt TUSD 15.150 (=TEUR 11.941).

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten u.a. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 211), aus Reedereibetrieb (TEUR 110), sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 41) und Rückstellungen (TEUR 91).

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2010 setzt sich wie folgt zusammen:

| | Ist TEUR |
|------------------------------|---------------------|
| Eigenkapital | |
| Kommanditkapital der Anleger | 21.500 |
| Gründungsgesellschafter | 530 |
| Kapitalrücklage (Agio) | 661 |
| Verlustvortrag | -7.562 |
| Entnahmen | -4.991 |
| Einlage Vorzugskapital | 2.203 |
| Jahresfehlbetrag | -2.619 |
| | 9.722 |

In der Handelsbilanz werden die Beträge auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2010 zeigt folgendes Bild:

| | Prospekt TEUR | IST TEUR | Abweichung TEUR |
|--|--------------------------|---------------------|----------------------------|
| Einnahmen Zeitcharter | 6.454 | 2.351 | -4.103 |
| Kursgewinne Darlehenstilgung | 0 | 61 | 61 |
| Sonstige Erträge/Aufwendungen (saldiert) | 0 | -78 | -78 |
| Erträge | 6.454 | 2.334 | -4.120 |
| Schiffsbetriebskosten | -1.653 | -1.355 | 298 |
| Bereederung, Befrachtung | -339 | -212 | 127 |
| Zinsaufwand Hypothekendarlehen | -1.143 | -667 | 476 |
| Sonstige Zinsen | 0 | 43 | 43 |
| Verwaltungskosten | -163 | -180 | -17 |
| Gewerbesteuer | -35 | -2 | 33 |
| Abschreibung | -2.633 | -2.580 | 53 |
| Aufwendungen | -5.966 | -4.953 | 1.013 |
| Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz) | 488 | -2.619 | -3.107 |

Die **Einnahmen Zeitcharter** (73 Tage zu USD 5.750 pro Tag; 7 Tage zu USD 1 pro Tag; 38 Tage zu USD 5.800 pro Tag sowie 172 Tage zu USD 12.075; Durchschnittskurs USD/EUR 1,3120) fielen um TEUR 4.103 niedriger als prospektiert aus. Ursache hierfür sind neben der beschäftigungslosen Zeit von ca. 75 Tagen auch die gegenüber Prospekt deutlich niedrigeren Charraten. Hinzu kommt, dass der prospektierte Umrechnungskurs von USD/EUR 1,2550 vom tatsächlichen Durchschnittskurs abweicht. In diesem Betrag sind auch die Erlöse aus Poolausgleich (TEUR 281) enthalten.

Die **Schiffsbetriebskosten** in Höhe von TEUR 1.355 liegen -hauptsächlich bedingt durch die beschäftigungslose Zeit- um rd. TEUR 298 unter dem Prospektansatz.

Der **Zinsaufwand Hypothekendarlehen** ist um TEUR 476 niedriger als geplant. Ursächlich hierfür waren neben dem schwächeren USD-Kurs der gegenüber Prospekt niedrigere durchschnittliche Zinssatz sowie die bereits geleisteten Sondertilgungen.

Die **Verwaltungskosten** setzen sich im Wesentlichen aus der Treuhandgebühr (TEUR 106), den Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten (TEUR 34) und Beiratskosten (TEUR 10) zusammen.

6 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt für 2010 folgendes Bild:

| | Prospekt TEUR | IST TEUR | Abweichung TEUR |
|---|--------------------------|---------------------|----------------------------|
| Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz) | 488 | -2.619 | -3.107 |
| + Abschreibung | 2.633 | 2.580 | -53 |
| - Kursgewinn Darlehenstilgung | 0 | -61 | -61 |
| laufender Cash-Flow | 3.121 | -100 | -3.221 |
| - Tilgung Darlehen (Buchwert) | -1.272 | -1.253 | 19 |
| + Kursgewinn Tilgung Darlehen | 0 | 61 | 61 |
| - Vorabgewinne/Kapitalertragsteuer | -115 | -39 | 76 |
| + Zuführung Neukapital | 0 | 2.203 | 2.203 |
| - Auszahlung Anleger in % vom nom. Kapital | -1.965 9,0% | 0 0,0% | 1.965 -9,0% |
| Liquiditätsergebnis 2010 | -231 | 872 | 1.103 |
| + Liquiditätsvortrag 2009 | 1.235 | 292 | -943 |
| Liquidität zum 31.12.2010 | 1.004 | 1.164 | 160 |

Der laufende **Cash-Flow** des Geschäftsjahres 2010 liegt um TEUR 3.221 unter dem Prospektansatz. Hintergrund sind die gegenüber Prospekt geringeren Chartereinnahmen.

Im Berichtsjahr wurde das Schiffshypothekendarlehen plangemäß in Höhe von TUSD 1.600 getilgt. Der Tilgungsvorsprung beträgt zum 31.12.2010 TUSD 3.600 bzw. 2,25 Jahre.

Im Berichtsjahr erfolgte keine **Auszahlung** an die Anleger.

Auszahlungen (bezogen auf das Kommanditkapital) seit Auflegung des Fonds:

| Jahr | Ist | Prospekt | Abweichung |
|--------------|-------------|-----------------|-------------------|
| 2006 | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| 2007 | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| 2008 | 9,0% | 9,0% | 0,0% |
| 2009 | 0,0% | 9,0% | -9,0% |
| 2010 | 0,0% | 9,0% | -9,0% |
| Summe | 9,0% | 27,0% | -18,0% |

Wie in dem Emissionsprospekt dargestellt, erfolgen Auszahlungen über einen längeren Zeitraum aus Liquiditätsüberschüssen der Gesellschaft, die keinen handelsrechtlichen Gewinn darstellen und gem. §§ 171, 172 HGB als Einlagenrückzahlung gelten. Sollte die Gesellschaft in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, können derartige Auszahlungen zurückgefordert werden.

7 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird bei dem Finanzamt Rostock unter der Steuernummer 079/170/01574 geführt.

Die Gesellschaft hat die Option zur **Tonnagebesteuerung** zum 1.1.2005 ausgeübt. Die laufenden Einkünfte werden daher pauschal anhand der Nettoraumzahl des Schiffes ermittelt und betragen jährlich nur ca. 0,1% des nominellen Kapitals. Individuelle Sonderbetriebsausgaben, wie z.B. Notarkosten, sind nicht abzugsfähig.

Unterschiedsbeträge (stille Reserven) im Schiff bzw. im Fremdwährungsdarlehen sind aufgrund der Option zur Tonnesteuer zum 1.1.2005 nicht festzustellen.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis:

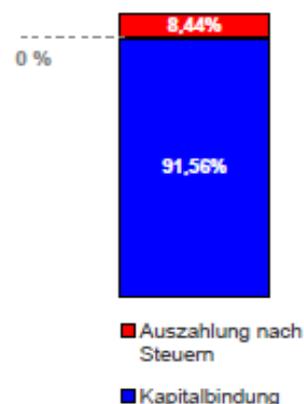
| | Prospekt TEUR | IST TEUR | Abweichung TEUR |
|------------------------------|--------------------------|---------------------|----------------------------|
| Tonnagesteuergewinn | 32 | 30 | -2 |
| +/- Korrekturen | 0 | 0 | 0 |
| Steuerliches Ergebnis | 32 | 30 | -2 |
| in % des nom. Kapitals | 0,1% | 0,1% | 0,0% |

Das **steuerliche Ergebnis 2010** beträgt ca. 0,1% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital.

Gebundenes Kapital

am Beispiel einer Pflichteinlage von EUR 50.000
keine Teilnahme am Vorzugskapital

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Beitritt 2006 | EUR |
| Pflichteinlage inkl. Agio | -51.500 |
| Steuerzahlungen auf laufende Gewinne | -154 |
| Auszahlungen | 4.500 |
| Kapitalbindung per 31.12.2010 | -47.154 |



8 **Zweitmarkt**

Die Zweitmarkt-Handelsplattform www.seekundaerhandlung.de ist ein Serviceangebot für die Beteiligten an Fonds der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG.

Mit dieser Internetplattform wird es den Anlegern leicht gemacht, sich im Bedarfsfall zu einem fairen Preis von ihrer Beteiligung zu trennen, weil ein Verkauf an den Meistbietenden erfolgt und somit ein marktgerechter Preis erzielt wird.

Im Berichtsjahr hat kein Handel von Zweitmarktanteilen an der Gesellschaft über die Handelsplattform www.seekundaerhandlung.de stattgefunden.

9 **Pool**

Im Geschäftsjahr 2010 wurden die Einnahmen von sieben der acht Poolpartner gepoolt.

| Poolpartner | Charrate |
|------------------------------|-----------------|
| MS "Palermo Senator" | 26.350,00 USD |
| MS "Paradip" | 26.350,00 USD |
| MS "Pommern" (ab 04/2010) | 5.100,00 USD |
| MS "Potsdam" (ab 04/2010) | 5.100,00 USD |
| MS "Pontremoli" (ab 06/2010) | 12.075,00 USD |
| MS "Porto" (ab 02/2010) | 4.200,00 USD |
| MS "Pontresina" | 26.150,00 USD |

Auf Basis dieser sieben beschäftigten Poolpartner beträgt die durchschnittliche Brutto-Poolrate für das Jahr 2010 ca. USD 16.000 pro Tag.

Die durchschnittliche Brutto-Poolrate für das Jahr 2011 wird voraussichtlich rd. USD 15.800 pro Tag betragen. Durch Off-Hire-Zeiten sowie von den Annahmen abweichende Neubeschäftigungen bei den einzelnen Schiffen kann sich die Poolrate eventuell noch geringfügig verändern.

Die Eigentumsgesellschaften des MS „Palermo Senator“, des MS „Paradip“ und des MS „Pontresina“ haben die Poolmitgliedschaft fristgerecht zum 31.12.2011 gekündigt.

10 Ausblick

Das Schiff fährt gegenwärtig in Beschäftigung bei der CNC Line, einer Tochtergesellschaft der Reederei CMA CGM, zu einer Rate von USD 12.075 p.d. Der Chartervertrag läuft noch bis mindestens 01.06.2011, maximal bis zum 15.07.2011. Der Charter hat die Rücklieferung aus der Beschäftigung für den 04.07.2011 avisiert.

Im Anschluss an die Beschäftigung ist ein Werftaufenthalt für die erste Klasseerneuerung geplant. Dieser wird voraussichtlich 10 Tage dauern und Kosten in Höhe von TUSD 600 verursachen.

Für das Geschäftsjahr 2011 ist **keine Auszahlung** an die Anleger vorgesehen. Die Tilgungen auf das Hypothekendarlehen können jedoch planmäßig geleistet werden.

Das **steuerliche Ergebnis** 2011 wird mit ca. 0,1% des Kommanditkapitals dem des Jahres 2010 entsprechen.

Die Gesellschafterversammlung für das Jahr 2010 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Juni 2011

Die Geschäftsführung der
MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

MS „Pontremoli“ GmbH & Co.KG

Bericht des Beirates

Peter Bretzger (Beiratsvorsitzender) – bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de

Hans-Ulrich Rütten (stv. Beiratsvorsitzender) – info@capital-concept24.de

Herbert Juniel – herbert.juniel@t-online.de

über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2010 mit Ausblick auf 2011 und 2012

Liebe Mitgesellschafterinnen,
liebe Mitgesellschafter,

der Beirat hat in 2010 – dem für die Gesellschaft schwierigsten Wirtschaftsjahr überhaupt – entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Fragen der Geschäftsführung beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat aufgrund der schwierigen Lage der Gesellschaft monatlich, manchmal wöchentlich telefonisch und halbjährlich umfassend schriftlich unterrichtet.

Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An der Beiratssitzung vom 21.05.2010 haben neben der Geschäftsführung und der Treuhänderin auch der Abschlussprüfer sowie der steuerliche Berater der Gesellschaft teilgenommen, wodurch sich der Beirat allumfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.

Der Beiratsvorsitzende hat darüber hinaus an der am 20.05.2010 stattgefundenen Poolversammlung teilgenommen. Gegenstand der Poolversammlung waren u.a. die aktuellen Entwicklungen im Pool der 2700er TEU-Klasse. Wie in den vergangenen Jahren werde ich Ihnen auch in diesem Jahr über die Beiratstätigkeit und die Entwicklung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr berichten und auch einen Ausblick auf das laufende und kommende Geschäftsjahr geben. Im Einzelnen:

2010:

Die Erarbeitung und Verabschiedung des „Fortführungskonzeptes“ war das Gesellschaftsereignis schlechthin. Bereits im November 2009 hatten Geschäftsführung und Beirat erste Überlegungen für ein Konzept zur Fortführung der Gesellschaft für den Fall angestellt, dass die „Pontremoli“ nach Auslaufen des ersten Chartervertrages keine Anschlussbeschäftigung finden sollte. In den Folgewochen nahm das „Fortführungskonzept“ Konturen an, wurde am 04.02.2010 von Geschäftsführung und Beirat eingehend beraten, den Gesellschaftern am 12.02.2010 schriftlich und am 04.03.2010 in einer Präsenz- Informationsveranstaltung mündlich vorgestellt. Die überwältigende Mehrheit der Gesellschafter hat dem „Fortführungskonzept“ und damit der Aufnahme des Vorzugskapitals in Höhe von 2,203 Mio € zugestimmt. Das Vorzugskapital wurde ausschließlich von Altgesellschaftern gezeichnet und in 2010 vollständig einbezahlt.

Ohne diese neuen Gesellschaftermittel hätte unsere Gesellschaft ihre laufenden Verpflichtungen nicht mehr erfüllen können – welchen Antrag die Geschäftsführung beim zuständigen Amtsgericht hätte stellen müssen, brauche ich nicht weiter auszuführen.

Die Hoffungen, die auf dem „Fortführungskonzept“ basieren, wurden bereits in 2010 übertroffen: Ging das Fortführungskonzept von einer Neubeschäftigung der „Pontremoli“ ab 01.01.2011 aus, konnte unser Schiff bereits im Juli 2010 eine Anschlussbeschäftigung finden, damit dem 2700er-Pool angedient werden und an den Pooleinnahmen teilhaben.

Statt nach dem Konzept geplanter Chartererlöse von 400.000,00 USD konnten wir knapp 2,8 Mio USD Einnahmen generieren und damit zusammen mit dem Vorzugskapital nicht nur die laufenden Schiffsbetriebs- und Verwaltungskosten, sondern auch die Zins- und Tilgungsraten für das Schiffshypothekendarlehen planmäßig tilgen.

Dass unsere „Pontremoli“ ein gutes Schiff ist, sieht man daran, dass kein technisch bedingter off-hire-Tag angefallen ist. Weil die Annahmen des Fortführungskonzeptes in 2010 übertroffen wurden und voraussichtlich in 2011 ebenfalls übertroffen werden können, ist der Beirat mit der Geschäftsführung übereingekommen, die ordentliche Gesellschafterversammlung in diesem Jahre im schriftlichen Verfahren durchzuführen – um insbesondere Kosten zu sparen. Der Beirat empfiehlt, den mit der Geschäftsführung abgestimmten Beschlussvorlagen zuzustimmen.

2011:

Ging das Fortführungskonzept für 2011 von einer Poolrate/Tag von 11.800,00 USD aus, besteht nach Auskunft des Poolmanagers nunmehr die durchaus berechtigte Hoffnung, dass der Pool eine Rate von 15.000,00 USD erwirtschaftet. Unsere Gesellschaft wäre damit in der Lage, neben den laufenden Schiffsbetriebs- und Verwaltungskosten nicht nur die vertraglich geschuldeten Zins- und Tilgungsraten zu erbringen, sondern auch die Kosten für die erste Klassedockung zu erwirtschaften.

Für 2012 geht das Fortführungskonzept von einer Poolrate von 12.000,00 USD /Tag aus – ich selbst bin zuversichtlich, dass auch dieser Ansatz übertroffen werden kann.

Der Geschäftsführung dankt der Beirat für die in schwierigster Zeit getroffenen Geschäftsführungsmaßnahmen, in die der Beirat stets eingebunden war – dies ist nicht selbstverständlich. Herrn Rütten und Herrn Juniel danke ich für enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Und nun noch ein Wort in eigener Sache: Die Amtszeit des Beirates endet in diesem Jahr. Herr Rütten und ich würden gerne das Fortführungskonzept, für das wir uns nachhaltig eingesetzt haben, weiter als Ihre Vertreter begleiten. Nachdem auch die persönlich haftende Gesellschafterin signalisiert hat, Herrn Juniel erneut in den Beirat zu entsenden, könnte das bewährte Team für Sie weiterarbeiten – wenn Sie dies wollen.

Ich grüße Sie herzlich als Ihr

Peter Bretzger
– Beiratsvorsitzender –

Rostock, den 13.05.2011

MS "Pontremoli" GmbH & Co. KG - Prospektvergleich
Beträge in TEUR

| | <u>2006</u> | <u>2007</u> | <u>2008</u> | <u>2009</u> | <u>2010</u> | <u>Summe</u> |
|------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|
| Einsatztage | | | | | | |
| - Prospekt | 149 | 360 | 361 | 360 | 360 | 1.590 |
| - Ist | 151 | 365 | 366 | 360 | 365 | 1.607 |
| Abweichung | 2 | 5 | 5 | 0 | 5 | 17 |
| Netto-Chartererträge | | | | | | |
| - Prospekt | 2.557 | 6.180 | 6.197 | 6.153 | 6.115 | 27.202 |
| - Ist | 2.543 | 5.763 | 5.338 | 3.249 | 2.139 | 19.032 |
| Abweichung | -14 | -417 | -859 | -2.904 | -3.976 | -8.170 |
| Schiffsbetriebskosten | | | | | | |
| - Prospekt | -619 | -1.535 | -1.578 | -1.612 | -1.653 | -6.997 |
| - Ist | -611 | -1.442 | -1.409 | -1.516 | -1.355 | -6.333 |
| Abweichung | 8 | 93 | 169 | 96 | 298 | 664 |
| Verwaltungskosten | | | | | | |
| - Prospekt | -91 | -151 | -155 | -159 | -163 | -719 |
| - Ist | -73 | -171 | -165 | -155 | -180 | -744 |
| Abweichung | 18 | -20 | -10 | 4 | -17 | -25 |
| Zinsen Fremdkapital | | | | | | |
| - Prospekt | -611 | -1.423 | -1.333 | -1.236 | -1.143 | -5.746 |
| - Ist | -585 | -1.191 | -882 | -705 | -667 | -4.030 |
| Abweichung | 26 | 232 | 451 | 531 | 476 | 1.716 |
| Sonstige Zinsen | | | | | | |
| - Prospekt | -328 | -209 | -119 | -106 | 0 | -762 |
| - Ist | -325 | -111 | 31 | -19 | -78 | -827 |
| Abweichung | 3 | 98 | 150 | 87 | -78 | -65 |
| Abschreibung | | | | | | |
| - Prospekt | -1.679 | -3.833 | -3.382 | -2.984 | -2.633 | -14.511 |
| - Ist | -1.645 | -3.756 | -3.313 | -2.924 | -2.580 | -14.218 |
| Abweichung | 34 | 77 | 69 | 60 | 53 | 293 |
| Gründungskosten | | | | | | |
| - Prospekt | -3.970 | 0 | 0 | 0 | 0 | -3.970 |
| - Ist | -2.157 | -1.751 | 0 | 0 | 0 | -3.908 |
| Abweichung | 1.813 | -1.751 | 0 | 0 | 0 | 62 |
| Sonstiges | | | | | | |
| - Prospekt | -1.039 | -34 | -34 | -35 | -35 | -1.177 |
| - Ist | 873 | 354 | 665 | -30 | -2 | 1.860 |
| Abweichung | 1.912 | 388 | 699 | 5 | 33 | 3.037 |
| Jahresergebnis | | | | | | |
| - Prospekt | -5.780 | -1.005 | -404 | 21 | 489 | -6.679 |
| - Ist | -1.980 | -2.305 | 265 | -2.100 | -2.619 | -8.739 |
| Abweichung | 3.800 | -1.300 | 669 | -2.121 | -3.108 | -2.060 |
| steuerliches Ergebnis | | | | | | |
| - Prospekt | -0,1% | -0,1% | -0,1% | -0,1% | -0,1% | -0,5% |
| - Ist | -0,1% | -0,1% | -0,1% | -0,1% | -0,1% | -0,5% |
| Abweichung | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% |
| Auszahlungen | | | | | | |
| - Prospekt | 0,0% | 0,0% | 9,0% | 9,0% | 9,0% | 27,0% |
| - Ist | 0,0% | 0,0% | 9,0% | 0,0% | 0,0% | 9,0% |
| Abweichung | 0,0% | 0,0% | 0,0% | -9,0% | -9,0% | -18,0% |
| Tilgung in TUSD | | | | | | |
| - Prospekt | 400 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 6.800 |
| - Ist | 400 | 3.200 | 4.800 | 400 | 1.600 | 10.400 |
| Abweichung | 0 | 1.600 | 3.200 | -1.200 | 0 | 3.600 |

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

Kandidaten für die turnusgemäße Neuwahl des Beirates

Jörg Abraham
Uelzen
Kommanditist

34 Jahre, verheiratet

Nach meinem berufspraktischen Studium zum Diplom Finanzwirt (FH) bin ich seit 8 Jahren als Betriebsprüfer beim Finanzamt tätig.

Die MS „Pontremoli“ ist neben 2 weiteren Schiffahrtbeteiligungen die 3. unternehmerische Anlage in diesem Bereich. Da ich von der langfristigen soliden Kapitalanlage überzeugt bin, habe ich mich auch frühzeitig entschlossen, die Beteiligung im Rahmen des Fortführungskonzeptes um 1/3 der bisherigen Anlagesumme aufzustocken.

Außerdem bin ich im Bereich der geschlossenen Immobilienfonds investiert.

Um zukünftig mehr Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der MS „Pontremoli“ nehmen zu können, würde ich mich freuen, als Beirat von Ihnen gewählt zu werden.

Peter Bretzger
Heidenheim
Kommanditist
bisheriges Beiratsmitglied

55 Jahre verheiratet, 2 Kinder

Selbständiger Rechtsanwalt seit 1983, seit 1991 auch vereidigter Buchprüfer.

Seniorpartner einer zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichteten überörtlichen Rechtsanwalts- und vereidigter Buchprüfersozietät, in der Klientel aus Banken, mittelständischen Unternehmen und Handwerk beraten und betreut wird.

Seit 1998 ff. Beiratsvorsitzender von zehn Schiffahrtsgesellschaften, amtierender Beiratsvorsitzender der MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit, meinen Engagements in Schiffsbeteiligungen und insbesondere als Beirat und Beiratsvorsitzender der Schiffahrtsgesellschaften sind mir die rechtlichen und tatsächlichen Probleme, die im Zusammenhang mit dem Betrieb von Containerschiffen auftreten können, bekannt.

Wie Sie, liebe Mitanleger/innen, wissen, habe ich in 2010 das Fortführungskonzept der Geschäftsführung nachhaltig mitgetragen und möchte es auch in der neuen Amtsperiode weiter begleiten. Die Rückführung des Vorzugskapitals muss das Ziel der Beiratstätigkeit in der neuen Amtsperiode sein, damit auch die Altanleger wieder zu Ausschüttungen kommen.

Ulrich R. Kuettner
München
Kommanditist

63 Jahre, ledig

Diplom-Kaufmann

Selbständig im Bereich der Finanzanalyse, strategischen Vermögensberatung und Vermittlung von Kapitalanlagen. Mitglied der DVFA Dt. Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (seit 1984). Zuvor langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer, Fondsmanager und Senior-Analyst im internationalen Asset Management und Aufsichtsratsmitglied in einer börsennotierten dt. Immobilien- und Verkehrs AG. Gegenwärtig Beiratsmandate im Bereich Schiffahrt und Immobilien. Persönlich an zahlreichen Schiffsgesellschaften aller Branchen und verschiedener Initiatoren beteiligt. Eigenbeteiligung und umfangreiche Beteiligungsvermittlung beim MS „Pontremoli“.

Besondere Erfahrungen und Schwerpunkte in der Beiratstätigkeit:

Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung zu Fragestellungen in den Bereichen Konjunkturentwicklung, Devisen und Zinsmanagement, Geschäftsberichte, Gesellschafterinformation und -kommunikation.

Ich würde mich freuen, mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen im Rahmen einer Beiratstätigkeit zu der weiteren positiven Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft und insbesondere auch der Vertretung der Interessen der Gesellschafter beitragen zu dürfen.

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

Kandidaten für die turnusgemäße Neuwahl des Beirates

| | |
|--|--|
| Dieter Menke Wremen Kommanditist 60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder | <p>Bankkaufmann/Diplomierter Bankbetriebswirt ADG</p> <p>Bis Ende 2007 Vorstandsmitglied bei der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland. Diese Tätigkeit habe ich über 20 Jahre ausgeübt. Ich habe umfangreiche Ehrenämter im genossenschaftlichen Bankbereich wahrgenommen, u.a. war ich langjähriges Mitglied im Beirat der R+V Versicherungsgruppe sowie Mitglied im Verwaltungsrat der Bürgschaftsbank Bremen GmbH.</p> <p>Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mich viele Jahre intensiv mit Kommanditbeteiligungen aller Art, insbesondere mit Schiffsbeteiligungen beschäftigt. Hierbei konnte ich umfangreiche Erfahrungen sammeln.</p> <p>Ich bin selbst seit mehreren Jahren an ca. 20 Schiffen, u.a. MS „Petersburg“, MS „Palermo Senator“ und natürlich MS „Pontremoli“, beteiligt.</p> <p>Bei dem MS „Petersburg“ bin ich von Beginn an im Beirat und stellvertretender Beiratsvorsitzender. Aufgrund der Besonderheiten dieses Schiffes und der „stürmischen Zeiten“, die dieses Schiff schon erlebt hat, verfüge ich über viele Detailkenntnisse. Ich habe im Rahmen dieser Tätigkeit erlebt, welche nicht vorhersehbaren bzw. nicht planbaren Probleme bei einer Schiffsbeteiligung auftauchen können. Diese Erfahrungen würde ich gerne in den Beirat einbringen.</p> |
| Armin Petermann Walldorf/Baden Kommanditist 51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder | <p>Certified Financial Planner</p> <p>Studium in Berlin (Wirtschafts- & Kommunikationswissenschaften), 8 Jahre Tätigkeit in zwei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Seit 1989 freier Wirtschaftsberater, Beratungsschwerpunkt „Kapitalanlagen“.</p> <p>In den vergangenen 20 Jahren konnte ich qualifizierte und vertrauensvolle Beziehungen zu anerkannten Fachleuten und Institutionen in diesem Bereich aufbauen.</p> <p>Die Vorteile dieses „Netzwerkes“ und meine guten persönlichen Kontakte zu Emissionshäusern / Reedereien / Treuhandgesellschaften bringe ich bereits erfolgreich in andere Beiratsmandate ein.</p> <p>In der außergewöhnlichen Krisenzeit der letzten Jahre habe ich, wo nötig, Fonds-Sanierungskonzepte mitentwickelt und aktiv begleitet.</p> <p>Ich bitte um Ihre Stimme um einen (wieder) positiven und gewinnbringenden Geschäftsverlauf unseres Schiffes MS „Pontremoli“ zu unterstützen bzw. mit zu verantworten.</p> <p>Die Anleger der Fonds, bei denen ich bereits Beiratsmandate begleite, haben mir bei Neuwahlen immer wieder ihr Vertrauen geschenkt. Ich werte dies als Ausdruck ihrer Zufriedenheit mit meiner geleisteten Arbeit, meinem Engagement für „unsere Sache“.</p> |
| Hans-Ulrich Rütten Krefeld Kommanditist bisheriges Beiratsmitglied 62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder | <p>Diplom-Finanzwirt, Rechtsbeistand</p> <p>Abschluss der Laufbahn in der Finanzverwaltung als Diplom-Finanzwirt; 2 Jahre Tätigkeit in der Unternehmensberatung; ab 1974 in eigener, mittelständischer Steuerberatungskanzlei mit Spezialisierung auf dem Gebiet der Analyse von Schiffsbeteiligungsangeboten in steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht tätig; seit 1998 unabhängiger Berater für Sachwert-Kapitalanlagen und Beiratstätigkeit.</p> |

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

Kandidaten für die turnusgemäße Neuwahl des Beirates

Seit mehreren Jahren eigene Beteiligungen an ca. 40 Schiffen u.a. MS "Paradip", MS "Pommern", MS "Potsdam" und **MS "Pontremoli"**.

Langjährige Erfahrungen in der unabhängigen Vertretung der Interessen von Kommanditisten (keine Bindung an die Gesellschaft) aus Beiratstätigkeit in verschiedenen Schiffs-Fonds bei unterschiedlichen Emissionshäusern; bei **MS "Potsdam" und MS "Pommern" seit Beginn als Beiratsvorsitzender, MS "Paradip" und MS "Pontremoli" seit Beginn stellvertretender Vorsitzender.**

Die umfangreichen Kontakte aus meinen Beiratstätigkeiten zu Reedern, Banken, Emissionshäusern, sowie das regelmäßige Studium aller mit den Schiffsmärkten verbundenen Daten und Fakten bringe ich in meine Beiratstätigkeit bei Entscheidungen zu Charterverträgen, zum Zinsmanagement, zu Währungsfragen und zum allgemeinen Schiffsmarkt zum Wohl der einzelnen Gesellschaft ein. Bisher mit Erfolg.

Als Beirat sehe ich meine Aufgabe darin, die Geschäftsführung des Fonds kritisch zu kontrollieren, aber auch konstruktiv zu beraten, wobei Sicherheitsüberlegungen und Renditemaximierung im Vordergrund stehen.

Bitte sprechen Sie mir wieder Ihr Vertrauen für die Beiratwahl aus.
Vielen Dank.

**Maria-Rosa Wetzel
Lüdenscheid
Kommanditistin**

Ausbilder: Einzelhandel, Hotel
Ernährungs und Gesundheitstrainerin
Prüfungsausschussmitglied IHK: Einzelhandel, Hotel

58 Jahre

Warum ich Beiratsmitglied werden möchte:
Als Anlegerin bin ich daran interessiert wie mit den Geldern der Investoren gearbeitet wird.

Vita.
Durch die Expansion unseres eigenen Unternehmens stieg ich mit 19 Jahren direkt in die Leitung des Einzelhandels-Unternehmens ein.

Nach weiteren 18 Jahren sattelte ich um auf Hotelunternehmerin, immer mit der nötigen Weiterbildung. Das war mein Steckenpferd: das Hotel, die Weiterbildung, Organisation, Veranstaltungen-Events, sowie der Aufbau eines Wellnessbereichs.

Mein heutiger beruflicher Schwerpunkt beinhaltet Weiterbildung, Coaching und Seminare.

Anmerkung:

Die Kandidatenliste wurde auf der Grundlage der uns zugegangenen Selbstdarstellungen erstellt

MS "PONTREMOLI" GMBH & CO. KG
HAMBURG
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2010

| | 2010 EUR | 2009 EUR |
|---|----------------------|----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 2.350.933,35 | 3.394.821,61 |
| 2. Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | | |
| a) Befrachtung / Bereederung / Schiffsreisekosten | -211.747,96 | -152.043,39 |
| b) Besatzungskosten | -570.604,14 | -629.482,74 |
| c) Schiffsbetriebskosten | -847.649,28 | -915.507,62 |
| d) Abschreibungen | <u>-2.580.307,00</u> | -2.924.192,00 |
| | <u>-4.210.308,38</u> | |
| 3. Bruttoergebnis vom Umsatz | -1.859.375,03 | -1.226.404,14 |
| 4. Allgemeine Verwaltungskosten | -180.235,89 | -154.930,81 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 166.865,74 | 418.546,35 |
| - davon Erträge aus Währungs- umrechnung: EUR 12.278,55 | | |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -70.380,42 | -349.074,46 |
| - davon Aufwendungen aus Wäh- rungsumrechnung: EUR 62.129,98 | | |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 21,51 | 339,92 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -674.116,83 | -724.541,74 |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | <u>-1.784,95</u> | <u>-63.555,45</u> |
| 10. Jahresfehlbetrag | -2.619.005,87 | -2.099.620,33 |
| 11. Einstellung in die Ergebnisanteilkonten | <u>2.619.005,87</u> | <u>2.099.620,33</u> |
| 12. Ergebnis nach Verwendung | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

**MS "PONTREMOLI" GMBH & CO. KG
HAMBURG**

ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2010

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gem. § 264a i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB auf. Die größenabhängigen Erleichterungen der §§ 274a und 288 HGB sowie das Wahlrecht zum Unterlassen von Angaben nach § 286 Abs. 3 Nr. 1 und Abs. 4 HGB wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die auf Posten der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den anzuwendenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

Auf den Jahresabschluss zum 31.12.2010 haben erstmalig sämtliche Vorschriften des BilMoG Anwendung gefunden. Die Vorjahreszahlen wurden gemäß Art. 67 Abs. 8 EGHGB nicht angepasst.

Der **Jahresabschluss** wurde nach dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmertätigkeit aufgestellt. Das im Geschäftsjahr 2010 erarbeitete Fortführungskonzept wurde vollständig umgesetzt so dass wir davon ausgehen, dass die Gesellschaft fortgeführt werden kann.

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** wurden zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, bilanziert. Die Anschaffungskosten des Schiffes wurden analog zum Wahlrecht gemäß § 255 Abs. 3 Satz 2 HGB unter Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen ermittelt und werden degressiv über 17 Jahre abgeschrieben.

Die **Vorräte** wurden zu Einstandspreisen unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips nach der „First-in-First-out“-Methode zum Devisenkassamittelkurs von 1,3362 USD/EUR bewertet.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nominalwerten angesetzt. **Fremdwährungsforderungen** und **Bestände** wurden mit dem Umrechnungskurs im Zeitpunkt der Erstverbuchung bzw. dem niedrigeren Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Das Imparitäts- und Realisationsprinzip wurde dabei entsprechend § 256a HGB nicht berücksichtigt, soweit die Restlaufzeit dieser Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten ein Jahr oder weniger beträgt. Auf den kurzfristigen Teil der Darlehensverbindlichkeiten in Fremdwährung hat § 256a HGB keine Anwendung gefunden.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Eigenkapital

Die am Bilanzstichtag im Handelsregister gemäß § 172 Abs. 1 HGB i.V.m. § 264c Abs. 2 Satz 9 HGB eingetragenen Haftenlagen übersteigen die geleisteten Einlagen um EUR 2.627.686,90.

2. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren neben Bereederungsgebühren im Wesentlichen aus laufenden Verrechnungen mit dem Vertragsreeder.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 5.600.814,63; die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesicherte Verbindlichkeiten betragen EUR 11.940.897,74.

Die Besicherung des Schiffhypothekendarlehens erfolgte durch:

- USD 30.660.000,00 verzinsliche (15 % p.a.) erstrangige Schiffshypothek aufgrund abstrakten Schuldversprechens,
- Abtretung der Versicherungsforderungen für das Schiff,
- Abtretung der Fracht- und Chartererlöse,
- Erstattung der verauslagten Prämien für eine ggf. abzuschließende Hypotheken-Gläubiger-Interesse-Versicherung und/oder einer Zusatzversicherung zu Gunsten der Bank für die Konsequenzen einer Ölverschmutzung.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren unter Beachtung branchenspezifischer Besonderheiten hinsichtlich der Gliederung gemäß der Empfehlung des Verbandes Deutscher Reeder aufgestellt.

V. Sonstige Pflichtangaben

1. Geschäftsführung

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pontremoli" mbH, Hamburg, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00. Diese ist gleichzeitig alleiniges Geschäftsführungsorgan der Gesellschaft.

Geschäftsführer der Komplementärin sind die Herren:

- Helge Janßen, Geschäftsführer des Emissionshauses, Hamburg,
- Volker Redersborg, Fondsgeschäftsführer, Rostock.

2. Beirat

Die Gesellschaft hat seit 2007 einen Beirat, der aktuell aus folgenden Mitgliedern besteht:

- Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer, Heidenheim, (Vorsitzender),
- Hans-Ulrich Rütten, unabhängiger Berater, Krefeld, (stellvertretender Vorsitzender),
- Herbert Juniel, Rechtsanwalt, Bremen.

3. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken Zinssatzswap-geschäfte abgeschlossen. Zusammen mit den jeweiligen Grundgeschäften liegen folgende Bewertungseinheiten vor, die nach der so genannten Einfrierungsmethode bilanziert werden.

| Risiko | | Grundgeschäft | | Sicherungsinstrument | | Art der Bewertungseinheit | Prospektive Effektivität |
|--------------|-------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Variable | Art | Art | Betrag | Risiko | Betrag | | |
| Zins-bezogen | Zinsswap-geschäft | Variabel verzinsliche Darlehen | USD 8.600.000,00 | Swap | USD 8.600.000,00 | Micro-Hedge | Laufzeit- und Volumen-kongruenz |
| Zins-bezogen | Zinsswap-geschäft | Variabel verzinsliche Darlehen | USD 8.400.000,00 | Swap | USD 8.400.000,00 | Micro-Hedge | Laufzeit- und Volumen-kongruenz |

Das Zinsswapgeschäft in Höhe von USD 8.600.000,00 hat eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2016, und das Zinsswapgeschäft in Höhe von USD 8.400.000,00 hat eine Laufzeit bis zum 31. Juli 2011.

Hamburg, den 05. März 2011

gez. Helge Janßen
- Geschäftsführer -

gez. Volker Redersborg
- Geschäftsführer -

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die MS "Pontremoli" GmbH & Co. KG:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pontremoli" GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

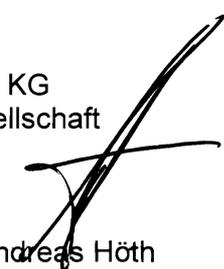
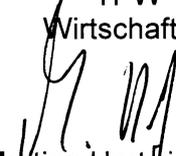
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 17. März 2011

TPW Todt & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Martina Hertwig
- Wirtschaftsprüferin -

Andreas Höth
- Wirtschaftsprüfer -

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

Die M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND ist Ihr Partner auch bei vielen Schiffsbeteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder nehmen wir Ihr Interesse an der Sicherung der Werthaltigkeit Ihrer Beteiligung wahr. Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. In diesem Rahmen führen wir beispielsweise die Kapitalkonten der Zeichner, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 56 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von über 900 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl von Vorschriften, wobei wir stets das Ziel unserer Kunden im Auge behalten: zeitnahe und transparente Informationen, verbunden mit akkurater und schneller Abwicklung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Generationen zusammengetragen wurden. Für Ihren Erfolg.

HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG

Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de


M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12 · 20355 Hamburg
schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com · www.mmwarburg.com